Historie von „pro:connect“ e.V.

(Langfassung)

Januar 2015

Im Januar 2015 beschliessen Service-Clubs in der Region Oldenburg und Ammerland ehrenamtliches und finanzielles Engagement für die Flüchtlingsintegration.

In den Service-Clubs Rotary, Lions und Tabler werden Diskussionen über die Arbeitsschwerpunkte für Das Jahr 2016 geführt. Clubmitglieder und Präsidenten sehen die Integration von Flüchtlingen als zivilgesellschaftliche Herausforderung und wollen sich ehrenamtlich („hands on“) und finanziell engagieren. Es werden Vorschläge und Konzepte gewünscht und eingebracht.

Februar / März 2015

Im Februar analysieren Club Beauftragte die Situation. Im März werden Fachgespräche mit den öffentlichen Institutionen geführt und Konzeptentwürfe besprochen.

Werner zu Jeddeloh (Rotary Club Westerstede) und Bernd Weber (Lions Club Oldenburg) führen Informationsgespräche mit Oberbürgermeister Jürgen Krogmann in Oldenburg, Landrat Jörg Bensberg im Ammerland, mit den Sozialdezernenten der Kommunen, den Geschäftsführern der Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit, den kommunalen Verantwortlichen für Migration und Teilhabe, Vertretern der Wirtschaft und den Kammern.

Felix Thalmann (Geschäftsführer BÜFA Oldenburg) und Werner zu Jeddeloh erstellen die Präsentation „Flüchtlingspate“ und formulieren, dass Flüchtlinge in unserer Gesellschaft Wohn- und Lebenswerte erhalten sollen, schnell unsere Sprache erlernen, schnell in den Arbeitsprozess kommen und sich auf Basis Ihrer Fähigkeiten bilden und fortbilden können. Ein Organisationsvorschlag für „pro:connect“ entsteht.

März / April 2015

Im April wird ein Konzept erstellt

Gespräche auf Arbeitsebene mit dem Team Wendehafen der Stadt Oldenburg und den Sozialdezernenten Dagmar Sachse in Oldenburg sowie Ingo Rabe im Ammerland führen zum Konzept „Integration in die Gesellschaft durch Bildung und Arbeit“. Getragen wird das Konzept durch einen gemeinnützigen Förderverein. Der Verein soll vernetzte Hilfen aus einer Hand anbieten und verschiedene Unterstützungsleistungen koordinieren.

Mai 2015

Am 18. Mai 2015 (1. Sitzung der „pro:connect“-Gründungs-Arbeitsgruppe) wird das Konzept vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.

Ein Anfangsbudget in Höhe von ca. 60TEUR ist erforderlich und wird in kurzer Zeit durch Spenden eingeworben. Die Umsetzung der Ziele durch einen gemeinnützigen Verein wird beschlossen.

Arbeitsgruppen werden gebildet.

Juni 2015

Am 24. Juni 2015 (2. Sitzung der „pro:connect“-Gründungs-Arbeitsgruppe) werden Arbeitsgruppen gebildet. Die Vereinsgründung und Erstellung einer Satzung wird beschlossen.

Gerlinde Röben, Ernst Jünke und Werner zu Jeddeloh übernehmen die zu koordinierenden Aufgaben des Netzwerkes.

Eine Immobilie für die Geschäftsstelle wird im Dachgeschoss der Güterstrasse 1 in Oldenburg gefunden.

Juli 2015

Am 22. Juli 2015 (3. und letzte Sitzung der „pro:connect“-Gründungs-Arbeitsgruppe) wird ein geschäftsführender Vorstand eingesetzt.

Der geschäftsführende Vorstand (Röben, Jünke, zu Jeddeloh) in Zusammenarbeit mit Frau Sachse und Herrn Rabe beginnt mit der Organisation von u.a. der finalen Satzung, dem Vereinsnamen, Pressekonferenz, Prozessorganisation, Marketing, Büroorganisation, Gründungsversammlung.

August 2015

Am 18. August 2015 wird „pro:connect“ auf einer Pressekonferenz im Rathaus Oldenburg der Öffentlichkeit vorgestellt.

September 2015

Im September wird das Büro der koordinierenden Geschäftsstelle eingerichtet, ausgestattet und technisch arbeitsfähig organisiert.

Für die Führung und ständige Besetzung der Geschäftsstelle wird die studierte Betriebswirtin Catrin Cordes, die mehrjährige internationale Berufserfahrungen mitbringt, gefunden und eingestellt.

Das Büro wird im Dachgeschoss der Güterstrasse 1 in Oldenburg eingerichtet. Sämtliche Einrichtungsgegenstände werden gespendet. Lediglich ein NAS Server wird in die Geschäftsausstattung offiziell aufgenommen. Die Gründungskosten gingen gen Null, Ehrenamtliche Unterstützer und Spender sind die Basis.

Oktober 2015

1.10.2015 – Gründungsveranstaltung & Eröffnung der Geschäftsstelle von „pro:connect“ e.V.

Am 1.10.2015 findet die Gründungsveranstaltung in den neuen Räumlichkeiten des gemeinnützigen Vereines statt. Anschließend findet die Eröffnung der Geschäftsstelle statt. Zahlreiche Unterstützer, Sponsoren, Ehrenamtliche Helfer und das Team der 1. Stunde Omar Keiss, Catrin Cordes und der Vorstand starten in ein spannendes Projekt.

Schon in den ersten Tagen finden zahlreiche Geflüchtete & Arbeitgeber den Weg in die Geschäftsstelle.

November 2015

Erste Informationsveranstaltung für Arbeitgeber

Am 30.11.2015 findet im PFL in Oldenburg die erste „pro:connect“ Informationsveranstaltung für Arbeitgeber statt. Die Resonanz ist überwältigend – 115 TN zählt die erste Veranstaltung.

Januar 2016

Beirat & Mitgliederversammlung

Am 18. Januar 2016 konstituiert sich der „pro:connect“ Beirat. Am 28. Januar findet die erste Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Bundesagentur für Arbeit in Oldenburg statt. Es wird der Vorstand bestätigt und entlastet, die Geschäftsstellenleitung ernannt, die finanzielle Situation erläutert und die Kassenprüfer bestellt.

Februar 2016

Zweite Informationsveranstaltung für Arbeitgeber

Am 8. Februar 2016 findet die zweite „pro:connect“ Informationsveranstaltung für Arbeitgeber statt. Dieses Mal im Kreishaus des Landkreises Ammerland, Westerstede. Auch dieses Mal ist die Resonanz groß, 130 Unternehmer und Interessierte sind anwesend.

März 2016

Beantragung Fördergelder beim Fachkräftebündnis Nordwest

Am 18. März 2016 beantragt „pro:connect“ über das Fachkräftebündnis Nordwest ESF Fördergelder. Ein umfassendes Konzept wird eingereicht.

April 2016

Nominierung für den Nordwest-Award 2016, Sprachkurse, Datenbank

Im April nominiert die Metropol-Region Nordwest „pro:connect“ und weitere 7 regionale Projekte & Unternehmen für den Nordwest-Award 2016.

Bis April wurden insgesamt 35 Sprachkurse von „pro:connect“ finanziert. Ca. 200 potentielle Arbeitnehmer und 50 Arbeitgeber sind in Betreuung.

Am 23. April wird eine erweiterte Datenbank aufgesetzt und geht in die 3 monatige Prüfungsphase.

Mai 2016

Gewinner Nordwest-Award 2016

„pro:connect“ wird im Mai bei einer feierlichen Zeremonie im GOP Theater Bremen als einer der 3 Gewinner des Nordwest-Awards 2016 ausgezeichnet. Die Auszeichnung beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR und die freie Nutzung des produzierten professionellen Imagefilms der Bremedia Produktion Bremen.

Juni 2016

Dritte Informationsveranstaltung für Arbeitgeber

Im Juni wird die bereits dritte Informationsveranstaltung für Arbeitgeber durchgeführt. Ca. 80 interessierte Arbeitgeber und Ehrenamtliche finden den Weg zur Famo in Oldenburg.

Vorab-Genehmigung des Förderantrages des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Im Juni wird per Vorab-Erklärung die Beantragte Förderung durch die NBANK genehmigt. Die Förderung läuft über einen Zeitraum von 24 Monaten und wird vierteljährlich abgerufen. Die Gesamtfördersumme beträgt 149.000 EUR, die gleiche Summe muss aus Spendengeldern mitfinanziert werden.

Erweiterung des Teams

Ende Juni 2016 wird das „pro:connect“ Team durch Shilan Abdo erweitert. Die studierte Sozialwissenschaftlerin wird als Integrationsberaterin eingestellt.

August 2016

Erweiterung des Teams

Am 1. August 2016 wird das „pro:connect“ Team durch Anja Friedrich erweitert. Die Sparkassenwirtin mit internationalen Erfahrungen in der Entwicklungsarbeit bereichert unser Team als Integrationsberaterin.

September 2016

Webseite, Datenbank, Strukturen

Die Webseite von „pro:connect“ wird am 16.09.2016 relauncht und erhält einen neuen professionellern und umfangreicheren Webauftritt. Vorangegangen sind viele Wochen der Planung und Umsetzung gemeinsam mit unseren Partnern BTC, ideendirektoren und Mediavanti.

Nach der 3 monatigen Testphase wird klar, dass „pro:connect“ eine umfangreichere Datenbank benötigt. Die BTC unterstützt uns hierbei.

Catrin Cordes, wird für die Dauer des Förderprojektes, als Projektleiterin ernannt. Im Zuge des Wachstums und des Förderprojektes wird an der Dokumentation von Organisationsprozessen auf Hochdruck gearbeitet. In diesem Zuge wird ein umfangreiches Projekthandbuch erstellt, das bis zum Ende des Projektes weiter anwachsen wird.

Oktober 2016

Erweiterung des Teams

Niklaas Pulsfort wird als Fachkraft Büromanagement / Projektassistent eingestellt. Der gelernte Bankkaufmann ist der zentrale Anlaufpunkt für unsere Geschäftsstelle.

Mehrsprachigkeit

Wir schätzen Vielfalt, die folgenden Sprachen werden bei uns gesprochen und/oder verstanden: Arabisch, Kurdisch, Englisch, Niederländisch und gerne auch Plattdeutsch ;-)